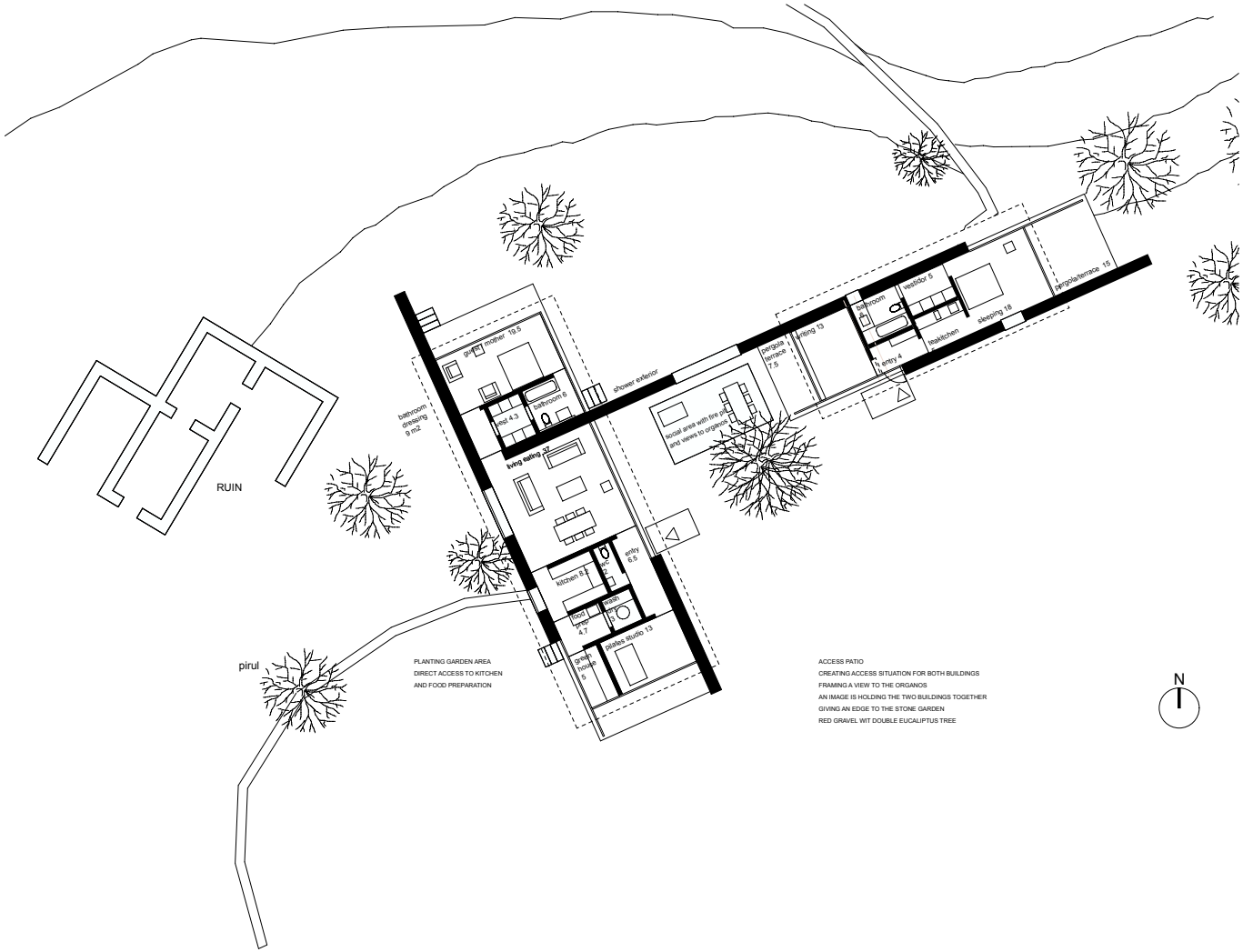
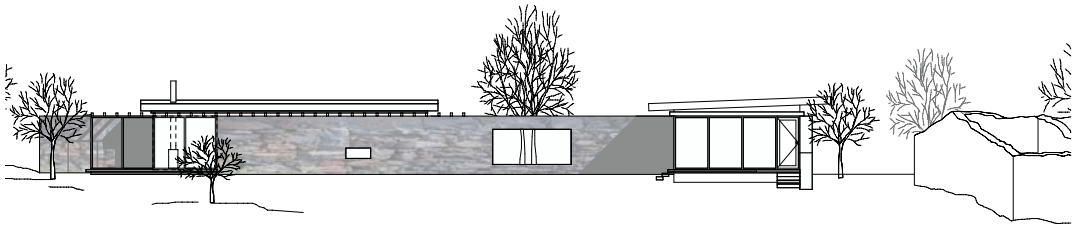
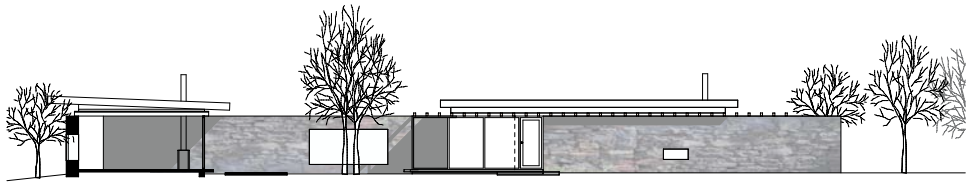
**Landhaus in Jalpa, Mexiko**
**Alex Jaeggi**

Zwei Gebäude sind so zueinander angeordnet, dass sie zusammen einen gemeinsamen Aussenraum bilden. Sie bestehen aus weit in die Landschaft greifenden Mauern, welche von wenigen Oeffnungen durchbrochen sind. Die grösste davon bildet ein Fenster im Aussenraum, welche die Sicht nach Jalpa rahmt. Die Mauern bestehen aus trocken aufgeschichteten Steinen vom Ort. Die Konstruktionselemente wie Mauer, Metallfensterrahmen, Bodenplatten und Dachflächen treffen sich nicht in den Ecken und erzeugen dadurch beschattete Aussenräume, Windschilder oder äussere Boden-flächen. Das Wohnen kann sich so in den Aussenraum ausdehnen. Das Haus hat keine scharfe Grenzen in diesem ganzjährig milden Klima.
Die Konstruktion ist additiv, zusammengestellt, aufgeschichtet, wobei das schwere Material vom Ort selbst kommt und die übrigen Elemente modular und transportierbar sein müssen, wegen der langen Distanz zur nächsten Stadt und der schlechten Zufahrt. - "Bad roads make good places"

Entwurf: 2004